

Das Kueffhauß neben dem Gmain Graben
vnnnd bemelt Rämbers Hofstatt, welcher
Grundt vnnnd vorhero darauf gestandne
Burgerhaus von Wolfen Rözl, Kueffern
alhier, erhandlet wordten vnd daselbsten
das Prandtweingewölb eingepaut ist

Negst disem wider ein Behausung, von
Anna Kämbelin, Wittib, erkaufft

[fol. 248r]

worden, dabei ein Höfel bis an die Statt-
ringmeür stossent, sonssten neben dem
Gmaingässl, alwo mann auf den Burger-
thurn gehet

Enthalb dises Gässls wider ein Behausung
vnnnd Garten, an Georgen Pruner, Burger
vnnnd Fuehrmann, stossent, von Hansen
Deissen, gewessten Stätzzimmermaistern,
erkaufft, darauf aniezo ein Zimmer-
stahl vnnnd neue Molzhaus gepauet

Gleichfahls ist obbemelt Georgen Pruners
Behausung, Hof vnnnd Garten, an die
Stattringmauer stossent, an Seithen
Michaeln Schreiner, Burger vnnnd Gasst-
geben, Haus vnnnd Einfarth angelegen,

[fol. 248v]

zum Ambt erkaufft, aber im Grundt
abgebrochen vnnnd an die Stöll ein
neues Sudthauß erpauet worden

Ausserhalb der Stattringmauer, neben
der Altmihl hinab, vom Thurn an
vnnnd solang sich das neu erpaute
Molzhaus erströckht, ist der Graben
oder Wismatt von Gemainer Statt
Kelhamb erkaufft worden, so zue
ainer Holzlög gebraucht wirdet

Die Curfürstliche Stattmihl gegen der
Pfarrkirchen vnnnd dem Preühauß
anstossent, bey dem Thörl ins Nider-
dorf vnnnd negst der Mezger Schlacht-
haus, hat 4 Mahlgäng vnnnd